

# ELTERNBLITZ



ERIKA-MANN-GRUNDSCHULE

2/2009

## SCHULKALENDER

- 09.02. 1. Schultag  
Unterricht nach Plan
- 10.02. Erzieherteamsitzung
- 10.02. Schülerparlament
- 11.02. Fachrunde
- 16.02. Erweiterte Schulleitung
- 18.02. Fachkonferenz Integration
- 18.02. Fachkonferenz NaWi und Sachkunde
- 23.02. Rosenmontag
- 24.02. Fasching
- 25.02. Theater Jourfixe
- 25.02. Fachkonferenz Englisch
- 25.02. P- Gruppe

**ERIKA - MANN -  
GRUNDSCHULE**  
- THEATERBETONTE GRUNDSCHULE -  
UTRECHTER STR. 25  
13347 BERLIN  
TEL: 030/450855-10



Der Förderverein würde sich über weitere Mitglieder freuen. Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat.

Berliner Sparkasse  
BLZ: 10050000  
KtoNr.: 310004870

**Wir bedanken uns bei der Firma Ivertowsky für ihre großzügige Spende.**

## WAS WIR BRAUCHEN

... sind Lehrer/ -innen, die den Beschluss der Gesamtkonferenz umsetzen, dass Kinder zuckerarme Getränke aus bruchsicheren, festverschließbaren Flaschen jederzeit während des Unterrichts trinken dürfen.

... sind viele Eltern, die auf der Unterschriftenliste unterschreiben, um damit unser Bestreben um schnellstmögliche Sanierung der Toiletten zu unterstützen. Die Listen sind beim Klassenlehrer oder bei den Elternvertretern.

... sind viele Besucher unserer Büchermeile im Erdgeschoss. Leben Sie als Eltern Ihren Kindern vor, wie wichtig das Lesen ist!

**GR**

## AUS DEM SCHULLEBEN

### Ehrung der Ehrwürdigen

Hinter diesem sperrigen Namen verbirgt sich an unserer Schule seit vier Jahren halbjährlich eine Ehrung von Schülern und Schülerinnen aus allen Klassen, die sich in einem Schulhalbjahr durch besondere Leistungen hervorgetan haben. Besondere Leistungen sind zum Beispiel gewissenhaft ausgeführte Dienste für die Gemeinschaft wie an jedem Morgen – ob Regen oder Schnee - die Milch ins Schulhaus zu holen. Eine besondere Leistung ist es auch die wunderbaren Bilder in der MuGa zur Verfügung zu stellen, damit die Kasse für neue Leinwände und frische Pinsel aufgefüllt werden kann. Tapfer Mitschülern in Not zur Seite zu stehen, sich trotz schlechter Bedingungen vielleicht zu Hause besonders beim Lernen anzustrengen, außergewöhnlichen Teamgeist vorleben, sportlich die Schule erfolgreich in Wettkämpfen vertreten, ein engagierter Schülerparlamentarier sein – das – und vieles mehr – ist es der Schule wert mit einem Dankeschön, einer Urkunde und besonders dem Applaus der gesamten Erika-Mann-Schülerschaft bekannt gemacht und gewürdigt zu werden. Am 30. Januar ist es zum 7. Mal soweit. Übrigens stammen die Vorschläge der zu Würdigenden von den Kindern! KaBa

## KLASSE 4 - 6

### Projekt der 6c und 6d mit dem Rundfunkchor Berlin

Ein Chor, der die Hauptrolle in einer Oper spielt? Was ist eigentlich eine Oper? Und dann auch noch zum Thema `Angst` - Na ja, mal schauen, dachten sich die meisten Schüler der 6c und 6d wohl. Gemeinsam mit einer Theaterpädagogin erfuhren wir, dass die Grundlage der Oper eine wahre Geschichte war. Zwei Brüder bestiegen einen Berg und der Jüngere stürzte ab. Es war nichts mehr zu hören und der Ältere wusste nicht, ob sein Bruder tot war. Er hielt ihn an einem Seil und wusste nicht, was er tun sollte. Er hatte Angst, wenn er das Seil durchschneidet, dass er damit seinen Bruder töten würde, andererseits verließen ihn die Kräfte und er hatte Angst selbst mit in die Schlucht gezogen zu werden. Schließlich schnitt er das Seil durch. Wie durch ein Wunder überlebten beide Brüder. – Das muss wirklich eine bedrohliche Situation gewesen sein. – Wie drückt man Angst aus? Mit dem Körper, dem Gesicht, mit Worten, mit Gesang, durch unterschiedliche Lautstärke und unterschiedliche Geschwindigkeiten. All dies haben wir selbst ausprobiert und erfahren. Zwei Sänger des Rundfunkchors zeigten uns, wie sie mit ihren Stimmen arbeiteten. Auch wenn die Musik der Oper nicht so ganz unseren Musikgeschmack getroffen hat, waren wir sehr beeindruckt, als wir auf der Generalprobe über vierzig Sänger auf der Bühne sahen und sie mit ihrem Gesang so viele verschiedene Gefühle ausdrücken konnten. Was wir erarbeitet hatten, zeigten wir auf einer Präsentation, auf der auch der Komponist, Herr Christian Jost anwesend war. Die 6d hatte auf Plakaten die Inhalte des Projekts zusammengefasst und die 6c hat eine Szene gespielt, die gezeigt hat, was wir alles erarbeitet hatten. Zum Schluss hatten wir noch Gelegenheit Herrn Jost einige Fragen zu stellen. Es war schon aufregend mal mit einem Komponisten zu sprechen. Aber nun wissen wir: **Angst macht eng! – Mut tut gut!**

Klassen 6c und 6d

## ISA UND DIE KLASSE 3

### Wir basteln Meisenglocken

Am Dienstag, dem 20. Januar ging unsere ganze Klasse mit Frau Lunow und Frau Klotz zur Gartenarbeitsschule, wo wir zum Basteln von Meisenglocken angemeldet waren. Dort angekommen haben wir zuerst unsere Sachen ausgezogen und uns dann an insgesamt vier Tische gesetzt. Die Frau von der Gartenarbeitsschule zeigte uns Bilder von Vögeln und wir sollten ihr sagen, ob wir sie kennen. Sie staunte ganz schön, als wir das Rotkehlchen, die Amsel, den Star, die Kohlmeise und die Blaumeise erkannten. Anschließend unterhielten wir uns darüber, was wir zum Basteln einer Meisenglocke alles benötigen. Neben einem Blumentopf aus Ton waren das ein Stock, Pflanzenfett, Körner und Müsli. Jetzt bekam jedes Kind einen Blumentopf, durch den ein Stock gesteckt war. An dem Stock gab es unten kleine Querstreben, auf denen die Meise beim Fressen sitzen kann. Nun musste jeder eine „Portion“ vom Pflanzenfett nehmen und mit einer Gabel die Körner und das Müsli mit dem Fett verrühren. Das war gar nicht so einfach, denn am Anfang war das Fett noch sehr hart. Wenn man es aber eine Weile gerührt hatte, wurde es weicher und ließ sich gut mit den anderen „Zutaten“ vermischen. Nun wurde die ganze Masse mit einem Löffel fest in den Blumentopf gedrückt. Man musste ganz schön stopfen, damit das Ganze nicht wieder heraus fällt. Zum Schluss wurde oben an dem Stock noch Schnur angebunden, damit man die fertige Meisenglocke auch aufhängen kann. Unsere Meisenglocken hängen jetzt im Garten, auf der Terasse und auf dem Balkon. Sicher freuen sich die Meisen darüber!!!!

Merve, Jana, Alihan und Murat aus der Klasse 3a

## THEATER

### Mal wieder Malwida!

ISA 4 zu „Die Königin der Farben“ von Jutta Bauer

#### Malwida ist keine Königin mehr... !

Die Heldin ist eine etwas launische Königin namens Malwida, die allein (!) ihr Reich der Farben regiert. Irgendwann wird es ihr zu bunt und ein großer Streit entfacht. Das Grau droht alles zu vernichten. Fragen über Fragen: Warum hat die dicke Malwida mit den bunten Haaren keine Krone und keinen Mann? – Sie ist eben anders und erfüllt nicht das erwartete Rollenbild einer Königin!!! Ist eine blaue Mülltüte wirklich nur für Abfall geeignet? Was steht Interessantes in den Gelben Seiten? Wie schaut man durch die „rosarote Brille“? Ist Rotlicht heiß oder kalt? „Zwischen den Zeilen“ entwickeln die ISA-4-Kinder begeistert ihre blauen, gelben und roten Geschichten auf der Basis des Objekttheaters. Theater ist eben kein pures Abbild der Realität, sondern macht Dinge sichtbar, die es gar nicht gibt - oder vielleicht doch? Klangfarben, Farbklänge – einfach eintauchen: Eine sehr kleine Geschichte vom Anderssein, Allein -sein und Träumen - vom Krieg und der Freundschaft- von der Reinigung und der Wiedergeburt... .

**Malwida, komm mal wieder!**

Gitta Bormann

## S P O R T

### Drumbo- Cup

Die jährliche Zeit der Drumbo- Cup- Vorrunden ist wieder gekommen. Die Mädchen waren zuerst an der Reihe und konnten sich durch einen souveränen Staffelsieg gemeinsam mit der Gottfried- Röhl- Grundschule für die nächste Runde qualifizieren. Anders als die Jungen, spielen die Mädchen den Drumbo- Cup gleich bezirksübergreifend. Von Runde zu Runde wird es natürlich immer schwieriger sich zu behaupten, zumal wir in diesem Jahr keine einzige Vereinskspielerin in unseren Reihen haben. Vielleicht gelingt den Mädchen aber am 29.1.09 auch eine Überraschung und sie schaffen die Qualifikation für die 3. Runde. Weniger glücklich verlief der Auftritt unserer Jungenmannschaft. Unsere Kicker um Kapitän Kimball verpassten die Endrunde knapp. In der ausgeglichen besetzten Dreiergruppe spielten wir zuerst 1:1 gegen die Andersen- Grundschule, die im Anschluss ihr 2. Spiel gegen die Möwensee- Grundschule mit 2:1 gewann. Im entscheidenden Spiel gegen Möwensee gerieten wir schnell mit 0:1 in Rückstand. Die Spieler ließen nichts unversucht, aber der Ausgleich wollte nicht gelingen. Zu allem Überfluss verletzte sich unser Torwart Muhammed aus der 6d auch noch kurz vor Schluss. Wie sich später herausstellte, brach er sich den kleinen Zeh. Da geriet die Niederlage natürlich zur Nebensache. Wir wünschen auf diesem Weg „Gute Besserung!“ **GR**

## S C H Ü L E R P A R L A M E N T

### Trinken im Unterricht

Wissenschaftler bestätigen seit langem, dass Trinken gesund ist und das Denken der Kinder fördert. Viele Kinder und Jugendliche trinken allerdings zu wenig, weil an vielen Schulen das Trinken während des Unterrichts nicht erlaubt ist. Nicht so an unserer Schule. Bisher hielt es jede Lehrerin und jeder Lehrer anders mit dem Trinken im Unterricht. Das Schülerparlament wollte mehr Klarheit zu diesem wichtigen Thema und wünschte sich eine einheitliche und verbindliche Regelung. Dies ist nun gelungen. Gemeinsam wurde zunächst ein Antrag formuliert, der das Trinken von zuckerfreien Getränken während des Unterrichts erlaubt. Ismet und Hatice, unsere Vertreter für die Schulkonferenz erreichten, dass der Antrag hier einstimmig angenommen wurde. Nun bedurfte es noch der Abstimmung in der Gesamtkonferenz. Auch hier stimmten die Lehrerinnen und Lehrer dem Antrag zu. Dem Schülerparlament ist es zu verdanken, dass eine einheitliche Regelung erfolgreich eingeführt wurde. **BW**

## K I K I Z E T

### Nur gespielt

Wenn Frau Kluge mittwochs die Umkleieräume der unteren Turnhalle öffnet, entsteht jedes Mal ein wildes Gewusel. Jeder möchte als Erster umgezogen sein um die Sportlerreihe auf dem Weg in die Turnhalle anzuführen. Da kommt es schon mal vor, dass das Turnhemd über den Pulli gezogen wird oder der rechte Schuh am linken Fuß sitzt. Auch Umziehen will gelernt sein! Wenn dann schließlich alle fertig sind, kann es los gehen. Zu Beginn werden Erwärmungsspiele gemacht- besonders beliebt ist das „Bingospiel“. Dabei geht es nicht nur um Schnelligkeit und sportliches Geschick, sondern auch um mathematisches Verständnis. Die Kinder lernen im Spiel Zahlenkärtchen auf einem Hunderterfeld richtig anzuordnen. Wenn alle außer Atem sind, geht es nach einer Entspannungsphase weiter. Beim „Kuhhandel“ ist besonders die Merkfähigkeit gefragt. Was kostet eine Kuh und wie oft muss ich dem Verkäufer auf die Hand klatschen, wenn ich 50€ bezahlen muss und bin ich schnell genug, um meine Kuh vom Davonlaufen abzuhalten? Zum Schluss spielen alle begeistert T- Ball. Jetzt ist Teamgeist gefragt! Nur wenn die Mannschaft zusammenhält, können abgeworfene Spieler ins Feld zurückkehren. Die Siegermannschaft wird mit stolzeschwellter Brust mit einem dreifachen „Hip- Hip- Hurra“ geehrt. Dann kehren alle Sportler erschöpft in die Umkleidekabine zurück. Die Kinder haben in dieser Stunde unbewusst sehr viel gelernt, obwohl sie „nur gespielt“ haben!

Karin Beyer

## E L T E R N F O R U M

### **Liebe Eltern, wir suchen genau Sie!!!!!!**

Sie sind gerne mit anderen Menschen zusammen und tauschen sich gerne aus? Sie besitzen bestimmte Fähigkeiten, die Sie gerne anderen Eltern und den Kindern dieser Schule zu gute kommen lassen könnten? Sie sprechen türkisch oder arabisch und sind neugierig darauf, wie es in deutschen Familien zugeht?

Sie sind schüchtern und interessieren sich dafür, was andere so machen und sind einfach nur gerne mit dabei? Sie kennen sich gut aus im Kiez? Sie sind alleinerziehende Mutter oder alleinerziehender Vater und suchen Gleichgesinnte, die Ihnen mal die Kinder „abnehmen“? Sie wollten immer schon erfahren, was beim Zuckerfest gefeiert wird? Sie verstehen gut, möchten aber gerne flüssiger deutsch sprechen lernen? Sie suchen Ideen, wie das Pausenbrot Ihres Kindes schnell, lecker, gesund und billig wird? Sie würden gerne ein paar interessierten Kindern türkische Redewendungen vermitteln? Sie suchen noch Ideen für den nächsten Kindergeburtstag? Sie hören gerne Kindern beim Lesen zu?

Dann habe ich genau das richtige Angebot für Sie. Wir suchen Mütter und Väter für unsere neuen Eltern-Initiativen: Türkisch für „Steppkes“, Gesundes Essen und das Elterncafe. Für das Übersetzen kleinerer Texte ins Arabische oder Türkische benötigen wir dringend Unterstützung.

Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe und Sie in den Emailverteiler aufgenommen werden wollen, um die aktuellen Entwicklungen zu erfahren, dann wenden Sie sich bitte an Ihre Elternvertretung mit dem Stichwort „Elterninitiative“ und der Bitte diese an mich weiter zu leiten.

**Susanne Plaumann**

## B U C H T I P P F Ü R E R W A C H S E N E

Nach Helden aus alter Zeit befragt, wäre mir als westfälischem Schulkind sicher auch der Cherusker Herrmann alias Arminius eingefallen. Ob etwas Heroisches an dem Gemetzel war, bei dem drei römische Legionen niedergemacht wurden, ist jedoch fragwürdig. Im September vor 2000 Jahren fand es statt. Aber es gibt neue Forschungsergebnisse, die der Wissenschaftsjournalisten Martin zu seiner differenzierten Untersuchung der Vorgänge hinzuzieht. War Arminius nun Verräter oder Volksheld, hat er die obergermanischen Stämme befreit oder ihre Zivilisierung verhindert? Die Lektüre gibt viel Aufschluss darüber, wie die Wiedergabe der Ereignisse von Anfang an den jeweiligen politischen Gegebenheiten entsprechend zurechtgebogen wurde: R.-P. Martin, Die Varusschlacht, 22,90 €.

BUCHHANDLUNG BELLE-ET-TRISTE, TEL: 4556701, WWW.BELLE-ET-TRISTE.EU.

## B U C H T I P P F Ü R K I N D E R

Der Wolf kommt sich ganz toll vor. Den ganzen Tag stolziert er durch den Wald und lässt sich von den anderen Tieren bewundern. Alle, die ihn treffen, müssen ihm bestätigen, dass wirklich nur er der Größte und Allerstärkste ist. Rotkäppchen, die sieben Zwerge und alle anderen Waldbewohner tun das auch, nur das kleine grüne Schwabbelkrötentier behauptet, dass seine Mami viel stärker sei. Das kann ja wohl nicht wahr sein, oder doch?

M. Ramos, Ich bin der Stärkste im ganzen Land. 10,80 € (ab 3-4 Jahren)

BUCHHANDLUNG BELLE-ET-TRISTE, TEL: 4556701, WWW.BELLE-ET-TRISTE.EU.

## I M P R E S S U M

### **Herausgeber:**

Erika-Mann-Grundschule

### **Verantw. Redakteur:**

Herr Richter

### **Theaterredaktion:**

Frau Bormann

### **Sportredaktion:**

Herr Richter

### **Freizeitredaktion:**

Frau Baber

### **Schülerparlament:**

Frau Walther

### **Mitarbeiterinnen:**

Frau Babbe

Frau Plaumann

Frau Reinhold

### **Redaktionsanschrift:**

Elternblitz

Utrechter Str. 25/27

13347 Berlin

Tel. 030 / 45 08 55 – 10